

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

**BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Die Eigenheiten des Lebens in Barcelona, Katalonien sind das Aufeinandertreffen von zwei Kulturen und die Zweisprachigkeit der Region. Obwohl fast alle Katalan-sprachigen auch Spanisch sprechen können, ist es von Vorteil auch ein bisschen Katalanisch zu sprechen, da sie tendenziell die Nutzung der Katalanischen Sprache bevorzugen. Barcelona unterscheidet sich jedoch vom Rest von Katalonien, da sie als Großstadt sehr multikulturell ist.

Vor der Abreise, sollte man außer der Aneignung von Sprachkenntnissen in beiden Sprachen, sich über die Unabhängigkeitsbewegung Kataloniens informieren und vorzugsweise auch eine Liste an bekannten Orten aufschreiben, die man besuchen möchte.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Am Anfang des Aufenthaltes, bevor das Semester offiziell beginnt, gibt es Veranstaltungen, die die Austauschschüler über die Gastuniversität und ihre Geschichte informieren. Es werden auch praktische Informationen zu Verfügung gestellt, zum Beispiel über die Verteilung der verschiedenen Fachrichtungen im Universitätsgebäude und wie man am besten die zugewiesenen Räume finden kann. Nach der allgemeinen Willkommens-Veranstaltung kann der Austauschschüler/in einen getrennten Termin im Incoming-Office vereinbaren um die Auswahl seiner Kurse zu besprechen und gegebenenfalls Änderungen vorzunehmen. Die Prüfungen sind über das Semester verteilt außer man beantragt eine einzelne Prüfung am Ende des Semesters, was aber meistens eher von Studenten gewählt wird die ein Fernstudium absolvieren. Mein Aufenthalt war im Sommersemester 2020 und dauerte circa 5 Monate.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe an keinem vorbereitenden Sprachkurs teilgenommen, obwohl es welche am Anfang des Semesters angeboten wurden. Man konnte bei den meisten Kursen zwischen Katalanisch und Spanisch wählen. Die Kurse die ich ausgewählt habe waren ausschließlich auf Spanisch und haben zu einer deutlichen Verbesserung meiner Spanisch - Kenntnisse beigetragen.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich würde sowohl die Hochschule als auch die Kurse die ich persönlich besucht habe weiterempfehlen. Die UB lag sehr zentral und hatte ein wunderschönes altes Gebäude mit Patios. Die Lehrveranstaltungen waren sehr informativ aber auch sehr praktisch orientiert. Es gab unglaublich interessante Projekte an denen man teilgenommen hat, wie Interviews auf der Straße oder die Erstellung eines Video Lebenslaufes, wo die Arbeit daran auch später im Alltag von Nutzen sein konnte. Im Allgemeinen habe ich sehr viel dazu gelernt und war oft von meinen Professoren inspiriert.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Für das Semester musste man keine Gebühren zahlen. Das Angebot der Mensa habe ich persönlich nicht genutzt, denke jedoch dass das Preis - Leistungsverhältnis ziemlich gut war.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ich wohnte nur 15 Minuten zu Fuß von der Universität entfernt, also nutzte ich fast keine öffentlichen Verkehrsmittel. Die Preise waren jedoch im Vergleich zu Deutschland eher niedrig. Fahrradfahrer gab es wenige, da die Straßen in Barcelona eher steil sind. Also würde die Mitnahme eines Fahrrades davon abhängen wie sportlich man ist.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe mein Zimmer auf einer Website (Uniplaces) für Studenten - Unterkünfte gefunden. Das Zimmer lag in der Nachbarschaft namens Eixample. Es war eher klein, aber sehr nah an der Universität dran, was für mich eine Priorität war. Generell waren die Unterkünfte in Barcelona nicht wirklich günstig, aber man konnte bessere Angebote finden, je weiter die Zimmer in der Peripherie lagen.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Barcelona bietet sehr viele interessante Freizeitangebote die aber durch die Erklärung eines Alarmzustandes wegen Covid-19 während meines Aufenthaltes sehr eingeschränkt waren. Viele Bars und Restaurants haben geschlossen.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Meine monatlichen Kosten lagen ungefähr bei 600 Euro.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

einverstanden.

nicht einverstanden.

